**STUDIENGANG** 

**B**AU **P**HYSIK

### LEISTUNGSNACHWEIS IM **SOMMER-SEMESTER 07**

FÜR DAS **B** ACHELOR**Z**EUGNIS

FACH: Höhere Mathematik 2 (2.Teil) NAME:

DATUM: 11.07.2007 SEMESTER: P4

ZEIT: 09.00. – 10.30h PRÜFER: Horak

HILFSMITTEL: Manuskript, Formelsammlung, Graphik-Taschenrechner

HINWEISE:

Verlangt ist die Bearbeitung **zweier** Aufgaben: <u>Aufgabe A3 ist Pflicht</u>, **Wahl** zwischen A1, A2 und A4. Die Benutzung eines Lineals / Geodreiecks wird dringend empfohlen! Ergebnisse ohne vorherigen gültigen Ansatz können nicht gewertet werden: Die alleinige Angabe einer Zahl ohne weiteren Kommentar reicht nicht aus! Sämtliche Ergebnisse sind ggf. auf <u>4 Dezimalen</u> zu runden, wenn in der Aufgabe darüber nichts anderes vermerkt ist.

Verwenden Sie für jede Aufgabe einen neuen Bogen!

## **AUFGABE 1: (Wahl)**

Die  $2\pi$  – periodische Funktion f sei gegeben durch

$$f(x) = \begin{cases} \frac{3x}{\pi} & \text{für } 0 \le x \le \frac{\pi}{3} \\ 1 & \text{für } \frac{\pi}{3} < x < \frac{2\pi}{3} \\ \frac{3}{\pi} \cdot (\pi - x) & \text{für } \frac{2\pi}{3} \le x \le \pi \end{cases}$$

$$f(-x) = -f(x) ; x \in \mathbb{R}.$$

- a) Skizzieren Sie das Schaubild von f im Bereich  $-\pi \le x \le +\pi$ . Handelt es sich bei f um eine gerade oder ungerade Funktion?
- b) Ermitteln Sie die zugehörige Fourier-Reihe von f.

<u>Hinweis:</u> Die Verwendung der Formel  $\sin \alpha + \sin \beta = 2 \cdot \sin \frac{\alpha + \beta}{2} \cdot \cos \frac{\alpha - \beta}{2}$  ist bei einer Zusammenfassung am Ende sehr zu empfehlen!

iot bei einer Zusummernassung am Ende sein zu emplemen.

c) Man bestimme mit Hilfe der Stelle  $x = \frac{\pi}{2}$  den Wert der Reihe

$$\left| \frac{1}{1^2} - \frac{1}{5^2} - \frac{1}{7^2} + \frac{1}{11^2} + \frac{1}{13^2} - \frac{1}{17^2} - \frac{1}{19^2} + + - - \dots \right|$$

<u>Hinweis</u>: Die auftretenden Nenner sind die Quadrate der ungeraden, nicht durch 3 teilbaren natürlichen Zahlen.

## **LEISTUNGSNACHWEIS IM SOMMER-SEMESTER 07**

- Seite 2 -

## **AUFGABE 2: (Wahl)**

- a) Gegeben sei die Differenzialgleichung  $y' y = e^x x \cdot (1 + \cos x)$ .

  Man bestimme die allgemeine Lösung dieser Dgl sowie jene Lösung, die durch den Punkt P(0; 2) hindurch geht.
- b) Die Dgl in Teil a) ist ein Sonderfall der folgenden Dgl:

$$y'-a\cdot y=e^{bx}-x\cdot (1+\cos x)$$
;  $a,b\in\mathbb{R}$  mit  $a\neq 0$ 

Gesucht sind <u>alle</u> Lösungen dieser Dgl mit Unterscheidung der beiden Fälle a = b bzw.  $a \ne b$ .

Achten Sie auf das Vorliegen eventueller Resonanzfälle!

# **AUFGABE 3: (Pflicht)**

- a) Man zeige, dass die Differenzialgleichung  $x \cdot y'' + 2 \cdot (x+1) \cdot y' + 2y = 0$  eine Lösungsfunktion  $u(x) = x^{\alpha}$  besitzt und bestimme den zugehörigen Exponenten  $\alpha$ .
- b) Man ermittle nun die allgemeine homogene Lösung der obigen Dgl aus Teil a) mit Hilfe des Ansatzes  $y_H(x) = u(x) \cdot z(x)$  und weise nach, dass dies auf die Lösung folgender Dgl führt: z'' + 2z' = 0

Kontrollergebnis:  $y_H = \frac{C_1}{x} + \frac{C_2}{x} \cdot e^{-2x}$ .

c) Man bestimme die allgemeine Lösung der folgenden inhomogenen Dgl

$$x \cdot y'' + 2 \cdot (x+1) \cdot y' + 2y = 1 - e^{-2x}$$
;  $x \neq 0$ 

durch Variation der Konstanten nach Lagrange.

Geben Sie für diese Lösung einen möglichst einfachen Ausdruck an!

#### **AUFGABE 4 (WAHL):**

Gegeben sei ein Vektorfeld  $\vec{v} = \begin{pmatrix} -2xy \\ z^2 - x^2 \\ 2yz \end{pmatrix}$  sowie das Rechteck ABCD mit A( 0 ; 0 ; 0),

B(1;0;0), C(1;2;2) und D(0;2;2).

## **LEISTUNGSNACHWEIS IM SOMMER-SEMESTER 07**

- Seite 3 -

- a) Berechnen Sie *div*  $\vec{v}$  *und* rot  $\vec{v}$ . Welche Folgerungen können Sie aus den erhaltenen Werten unmittelbar ziehen?
- b) Man bestimme den Wert des Linienintegrals  $\int_{(C)} \overrightarrow{v} \ \overrightarrow{dr}$  längs der folgenden
  - Wege: (C<sub>1</sub>) von A geradlinig über B zu C
    - (C2) von A geradlinig über D zu C
    - (C<sub>3</sub>) längs  $\vec{r} = \begin{pmatrix} \frac{t}{2} \\ \frac{t^2}{2} \\ t \end{pmatrix}$  von A nach C.
- c) Die Ergebnisse aus Teil b) legen die Vermutung nahe, dass es sich bei  $\overline{v}$  um ein Gradientenfeld handeln könnte. Bestätigen oder widerlegen Sie diese Vermutung!